

# Preisliste 2015 Schießstand Rosenberg 1

<b>Zeitdauer der Nutzung</b>	<b>Jäger/Sportschützen</b>	<b>Vereinsmitglieder</b>	<b>Rahmenvertrag Behörden, Firmen, andere Nutzer</b>
<b>1 Bahn</b>	<b>Zielentfernung 500 Meter</b> kürzere Entfernungen nur nach Voranmeldung		
<b>1 Stunde</b>	<b>30,- Euro</b>	<b>Frei</b>	<b>Auf Anfrage</b>
<b>Jede weitere Stunde</b>	<b>25,- Euro</b>	<b>Frei</b>	<b>Auf Anfrage</b>
<b>Gesamter Tag (max. 6 Stunden)</b>	<b>170,- Euro</b>	<b>Frei</b>	<b>Auf Anfrage</b>
Bei einer geplanten Mietdauer länger als 1 Stunde ist eine Vorherige Reservierung erforderlich. Ohne Reservierung kann eine Verfügbarkeit der Stände nicht garantiert werden. Die Bezahlung der Bahngebühr erfolgt immer vor Schießbeginn in bar und vor Ort gegen Quittung. Achtung: Kein Wechselgeld, keine Scheine größer als 100,- Euro! Mehrwertsteuer nicht ausweisbar!			
<b>2 Bahnen</b>	<b>Zielentfernung 500 Meter</b> kürzere Entfernungen nur nach Voranmeldung		
<b>1 Stunde</b>	<b>55,- Euro</b>	<b>Frei</b>	<b>Auf Anfrage</b>
<b>Jede weitere Stunde</b>	<b>50,- Euro</b>	<b>Frei</b>	<b>Auf Anfrage</b>
<b>Gesamter Tag ( max. 6 Stunden)</b>	<b>320,- Euro</b>	<b>Frei</b>	<b>Auf Anfrage</b>
Bei einer geplanten Mietdauer länger als 1 Stunde ist eine Vorherige Reservierung erforderlich. Ohne Reservierung kann eine Verfügbarkeit der Stände nicht garantiert werden. Die Bezahlung der Bahngebühr erfolgt immer vor Schießbeginn in bar und vor Ort gegen Quittung. Achtung: Kein Wechselgeld, keine Scheine größer als 100,- Euro! Mehrwertsteuer nicht ausweisbar!			
Die Zeit der Schießstandnutzung beginnt mit dem Betreten des Schützenstandes und endet mit dem Verlassen des Schützenstandes. Jeder Schütze hat seine Hülsen und Schießscheiben zu entsorgen. Es sind folgende Anschlagstellungen zugelassen: sitzend und liegend. Waffen bis $E_0 \leq 18000$ Joule. Auf dem Schießstand wird nach der jeweils aktuellen im Internet veröffentlichten Sportordnung der folgenden Verbände: DSB, BDS, BDMP, DSU, DJV auf dort genehmigte Schießscheiben geschossen. Es dürfen nur solche Schießscheiben verwendet werden, für die der Schütze ein Bedürfnis nachweist.			

**Anfragen zur Reservierung des Schießstandes unter der Telefonnummer 01783108196 oder per Mail an [reservierung.rosenberg1@mek-schuetzen.de](mailto:reservierung.rosenberg1@mek-schuetzen.de)**

**Gültig ab 01.01.2015**

Fortsetzung siehe Rückseite:

Um einen späteren sicheren und reibungslosen Ablauf der Schießzeiten gewährleisten zu können, sind die hier folgenden Informationen bereits vor der Anmeldung zu beachten:

Schützen mit Waffen im Kaliber .338 Lapua oder größer, haben generell immer den gesamten Schießstand anzumieten. Sie können dann auf Wunsch gleichzeitig alle Bahnen nutzen. Bei Waffen in kleineren Kalibern mit Mündungsbremsen, Kompensatoren, etc., entscheidet die verantwortliche Aufsichtsperson, ob eine unzumutbare Belästigung der anderen Schützen vorliegt, in diesem Fall haben Sie auch den gesamten Schießstand zu mieten.

Auf dem Schießstand herrschen ganzjährig folgende Klimawerte:

Temperatur	+9-10 Grad Celsius
Relative Luftfeuchte	85-95 Prozent
Luftdruck (bei Abluftbetrieb)	1000-1050 hPa

Für ballistische Berechnungen wichtige Parameter:

Höhe Schützenstand über NN	577m
Neigung der Schießbahn Schützenstand zur Schießscheibe	-0,52 %

Um die Schießzeit effektiv ausnutzen zu können, empfehlen wir den Schützen entsprechende Bekleidung. Dem Schütze wird zum Liegendschießen pro Bahn eine gekehrte Betonfläche von ca. 1,50m Breite und ca. 3,00m Länge zur Verfügung gestellt. Zum Schiessen in der Position Sitzend wird pro Bahn ein betonierter, weitgehend Erschütterungsfreier Schießtisch mit einer Höhe von ca. 0,90m, einer Breite von ca. 1,60m und einer Tiefe von ca. 0,90m zur Verfügung gestellt.

Da die zu wählenden Unterlagen für den Schütze und seine Waffe auf die Schießleistung von Einfluss sind, müssen diese vom Schütze für seine Qualitätssicherung selbst mitgebracht werden. Eine einfache Gummimatte/Sandsack kann vom Betreiber auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Alles sonstige benötigte Equipment ist vom Schützen mitzubringen.

Zur Nutzung der elektronischen Scheibe auf 500 Meter ist ein Wlan-fähiges Gerät (Smartphon, Tablet, Laptop, Reader etc.) mit einem Internetbrowser erforderlich und vom Schützen mitzubringen. Alle Info's, Handbuch etc. zu den elektronischen Scheiben auf <http://www.silvermountaintargets.com/>. Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Bereitstellung von Leihgeräten. Die Nutzung von Papierscheiben ist nur nach vorheriger Absprache möglich, Rüstzeit geht zu Lasten der Schießzeit des Schützen.

Nach vorheriger Absprache besteht die Möglichkeit die Geschossgeschwindigkeit als V<sub>500</sub> für jeden Schuss zu messen. Die Anzeige der V<sub>500</sub> erfolgt Standardmäßig bei jedem Schuss.

Die Verwendung jeglicher Form von Schwarzpulver und Schwarzpulverersatzstoffen als Treibladung ist verboten. Waffen und jede Form von Böllern, die zu ihrer Verwendung Schwarzpulver jeglicher Form benötigen, sind von der Nutzung ausgeschlossen.

Es dürfen nur Fabrikmunition, oder mit Standartwerten in dem jeweiligen Kaliber wiedergeladene Patronen verwendet werden, keine reduzierten Ladungen. Im Zweifelsfall ist der Betreiber berechtigt, bis zu 3 Patronen auf die tatsächliche Geschossgeschwindigkeit zu testen. Der Schütze hat dies kostenfrei zu ermöglichen.

Zur Nutzung der elektronischen Trefferanzeige muss das zu erfassende Geschoss auf 500m noch mindestens mit Schallgeschwindigkeit (ca. 340m/s) fliegen.

Auf dem gesamten Schießstand gilt die „Dreischussregel“. Sind von den ersten drei abgegebenen Schüssen nicht wenigstens zwei auf der Scheibe, wird der Schütze vom weiteren Schießen ausgeschlossen. Eine Rückerstattung der Bahngebühr erfolgt nicht. Ausnahmen davon nur zum Anschießen von Waffen und nach vorheriger Anmeldung bei der Aufsicht. Jeder Schütze haftet für Beschädigungen am Schießstand durch seine abgegebenen Schüsse. Ist der Schütze nicht zu ermitteln, haften beide Schützen Gesamtschuldnerisch.

Unmittelbar am Schießstandeingang stehen den Schützen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Im Aufenthaltsraum erfolgt der Empfang durch die Standaufsicht und bis zur Einnahme der Schießstände die Sicherheitseinweisung.

Achtung:

Der Betreiber übernimmt keinerlei Haftung für Beschädigung und Verlust von Gegenständen, Fahrzeugen, etc., welche nicht in seinem Eigentum stehen. Der Betreiber ist im gesetzlichen Umfang Unfall- und Haftpflichtversichert für Schäden, die er selbst zu verantworten hat. Für jegliche Schäden am Eigentum des Betreibers, die der Schütze verursacht hat, haftet er in voller Höhe. Es wird dem Nutzer der Abschluß einer Privathaftpflichtversicherung die diese Risiken deckt, empfohlen.